

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

152 (7.6.1877) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 152. Zweites Blatt.

Donnerstag den 7. Juni

1877.

32.

Bekanntmachung.

Nr. 10,987. Die Kanalisierung der Stadt Karlsruhe betreffend.

Auf Grund des §. 366 Ziff. 10 R.St.G.B., des §. 87a P.St.G.B. und des §. 5 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 27. Juni 1874, die Sicherung der öffentlichen Gesundheit und die Reinlichkeit betreffend, wird mit Zustimmung des Stadtraths und mit Genehmigung des Großh. Herrn Landescommissärs folgende

ortspolizeiliche Vorschrift

erlassen:

§. 1.

In allen mit städtischen Kanälen versehenen Straßen der Stadt ist die Versenkung oder die oberirdische Ableitung des Wassers der Haushaltungen, Küchen, Fabriken und der Wasserleitung, sowie des Regenwassers (Dachwassers) verboten. Die Hauseigenthümer sind verpflichtet, dieses Wasser durch auf ihre Kosten zu erstellende Zweigleitungen in die städtischen Kanäle abzuleiten.

§. 2.

Wo solche Zweigleitungen noch nicht bestehen, hat die Herstellung derselben zu erfolgen und zwar:

- falls in einer Straße der Stadt ein neuer städtischer Kanal gebaut oder ein alter umgebaut wird, gleichzeitig mit dem Beginn dieser Bauarbeiten und muß jedenfalls vor Ausbehnung der Straße beendet sein;
- falls in einer mit einem städtischen Kanale versehenen Straße der Neubau oder Umbau eines Hauses unternommen wird, gleichzeitig mit der Vornahme solcher Bauten und muß bis zur Vollendung des Gebäudes vollzogen sein;
- in allen anderen Fällen binnen einer Frist, welche auf den Vorschlag des Stadtraths von dem Bezirksamt festgesetzt wird.

§. 3.

Hauseigenthümer, welche in den Fällen des §. 2 oder aus freien Stücken eine Zweigleitung in einen städtischen Kanal einführen wollen, haben hiervon 8 Tagen vor Beginn der Arbeiten unter Vorlage der Pläne dem städtischen Wasser- und Straßenbauamt Anzeige zu erstatten.

Die Vorlage der Pläne an das städtische Wasser- und Straßenbauamt kann in den Fällen des §. 2b unterbleiben, wenn die Beschreibung der beabsichtigten Einrichtung bereits in den dem Bezirksamte vorgelegten Bauplänen enthalten ist.

In allen Fällen aber haben sich die Hauseigenthümer bei der Herstellung von Zweigleitungen im Einzelnen nach den Anordnungen des städtischen Wasser- und Straßenbauamtes zu richten, vorbehaltlich der bei Meinungsverschiedenheiten einzuholenden Entscheidung des Bezirksamtes.

Karlsruhe, den 1. Juni 1877.

Großh. Bezirksamt.

Heil.

Philippi.

Nr. 11,267. Mit Bezug auf vorstehende ortspolizeiliche Vorschrift wird weiter bekannt gegeben, daß die Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion in allen Fällen, in welchen zur Herstellung der vorgeschriebenen Zweigleitungen straßenbauärztliches Gelände in Anspruch genommen wird, von den betreffenden Hauseigenthümern die Ausstellung eines Reverses verlangen wird, wodurch sich dieselben verpflichten, sowohl bei der ersten Anlage als bei jeder Reparatur der Zweigleitungen die Straße jeweils nach Anordnung der Großh. Straßenbauverwaltung wieder in guten Stand zu setzen. Von dem Ansatze einer Recognitiongebühr wird hierbei Umgang genommen werden.

Karlsruhe, den 5. Juni 1877.

Großh. Bezirksamt.

Heil.

Philippi.

B e s c h l u ß.

Nr. 21,890. Den Schuldnern des Wirtschaftspächters Wilhelm Fundis von hier, gegen welchen Saut erkannt ist, wird aufgegeben, bei Vermeidung doppelter Zahlung ihre Schuldbetreffnisse nur an den Massepfleger, Herrn Kaufmann W. Merke jr. hier, abzutragen.

Karlsruhe, den 4. Juni 1877.

Großh. Amtsgericht.

Roßweiler.

Männerhilfsverein Karlsruhe.

21. Die verehrlichen Mitglieder werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß unser Vereinsdiener mit dem Einzug der Jahresbeiträge für 1877 beauftragt ist. Derselbe wird in den nächsten Tagen damit beginnen und sich durch Abgabe einer Quittung unserer Verrechnung legitimiren. Wir bitten, dafür zu sorgen, daß die Beiträge auch bei etwaiger Abwesenheit der Vereinsmitglieder in Empfang genommen werden können.

Karlsruhe, den 6. Juni 1877.

Der Vorstand.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Sonntag den 10. d. M. findet bei günstiger Witterung Schlusübung auf dem Terrain statt. Antreten Morgens 6 1/2 Uhr in der Turnhalle.

Karlsruhe, den 6. Juni 1877.

Das Commando.

Freiwillige Feuerwehr.

Wir setzen unsere Corpsmitglieder in Kenntniß, daß die Beerdigung unseres verabschiedeten Kameraden

Eriedrich Becker, Kupferschmied,

welcher 20 Jahre unserem Corps angehörte,

Donnerstag den 7. d. M., Nachmittags 6 Uhr,

stattfindet, wozu wir unsere Mitglieder zur zahlreichen Theilnahme einladen.

Versammlung präcis 1/2 Uhr am Feuerhaus der 2. Compagnie in Dienstkleidung.

Das Corps-Commando.

Boit.

Fr. Maifch.

Fahrradversteigerung.

Freitag den 8. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73, nachverzeichnete, zum Nachlaß der

verstorbenen Clotilde Weber dahier gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: einige Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug und verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 6. Juni 1877.

21.

F. Knab, Waisenrichter.

Bergebung von Pflastererarbeit.

21. Die zu dem Neubau eines Justizgebäudes hier erforderlichen Pflasterarbeiten im Gesammtmaße von 840 \square Meter sollen im Commissionswege auf Einzelpreis vergeben werden.

Die Bedingungen können täglich auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle eingesehen werden, woselbst auch die Angebote für den Quadrat-Meter Pflasterung versiegelt und mit Aufschrift versehen

längstens bis Montag den 11. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

zu welcher Zeit die Commissionsöffnung stattfindet, einzureichen sind.

Karlsruhe, den 5. Juni 1877.

Großh. Baudirection.

Fuhren-Bergebung.

Zum Transport des Geräthes des 1. Badiſchen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 am 23. Juli d. J. sind:

drei zweispännige Wagen von hier nach Stein-

mauern,

zwei zweispännige Wagen von hier nach Dietig-

heim,

ein zweispänniger Wagen von hier nach Dietig-

heim erforderlich, deren Bestellung dem Wenigstnehmenden übertragen werden soll. Lusttragende wollen ihre Angebote versiegelt mit der Aufschrift

„Fuhrenvergebung“

spätestens bis 15. d. M. anher einreichen.

Karlsruhe, den 1. Juni 1877.

Königl. Intendantur des 14. Armeecorps.

Cert.

Fahrniß-Versteigerung.

Richterlicher Verfügung zufolge werden am
Donnerstag den 7. Juni l. J.
 Nachmittags 2 Uhr,
 im Pfandlokale gegen Baarzahlung versteigert:
 1) 1 nußbaumener Kasten, 1 Spiegel in vergol-
 deter Rahme;
 2) 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 5 Delbruckbilder,
 1 tannener Kasten.
 Karlsruhe, den 6. Juni 1877.
Güttlich, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Durlacherthorstraße 85 ist eine Woh-
 nung von 2 oder 4 Zimmern, Küche, Keller und
 Holzstall zu vermieten. Zu erfragen daselbst.
 * Herrenstraße 26 ist der 2. Stock auf 23.
 Juli zu vermieten, derselbe enthält 5 Zimmer,
 2 Keller, Küche, 2 Kammern und hat Glasab-
 schluß, Gas- und Wasserleitung.
 * Herrenstraße 26 ist eine Wohnung, bestehend
 aus 3 Zimmern, 1 Kammer, Küche, Keller etc., auf
 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.
 * Kreuzstraße 18 ist im zweiten Stock eine
 Wohnung von 6 Zimmern, Küche sammt allem Zu-
 gehör auf 23. Juli oder 23. Oktober zu beziehen.
 Näheres unten rechts.
 * Langestraße 23 ist im Vorderhaus eine
 schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zim-
 mern, Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer,
 auf den 23. Juli zu vermieten.
 * Ritterstraße 14 ist im Seitenbau eine
 Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller
 auf 23. Juli zu vermieten.
 * 3.1. Schützenstraße 50 ist im 3. Stock links
 wegen Verletzung eine schöne Wohnung von 4 Zim-
 mern, Küche und Wasserleitung etc. sofort oder auf
 23. Juli zu vermieten.
 * Viktoriastraße 11 ist eine kleine Parterre-
 wohnung (Zimmer und Alkov, Küche und Zuge-
 hör) an eine, höchstens zwei Personen auf 23. Juli
 zu vermieten.
 * Waldhornstraße 45 ist eine Wohnung mit
 2 Zimmern, Küche, Keller sammt Zugehör auf 23.
 Juli, sowie ein Zimmer mit Küche und Keller auf
 1. Juli zu vermieten.
 * Wilhelmstraße 12 ist auf 23. Juli eine
 freundliche Wohnung mit Aussicht in die Gärten,
 bestehend in 2 Zimmern, einer Mansarde, Küche
 mit Wasserleitung, Keller etc. an eine einzelne Dame
 oder kinderlose Familie zu vermieten. Näheres
 im untern Stock.
 * Wilhelmstraße 17 ist der 2. Stock des
 Vorderhauses, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit
 Wasserleitung, Glasabschluß, Keller und Speichers-
 kammer, sowie im Hinterhaus parterre eine Woh-
 nung mit 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung,
 Keller und Speicher an ordnungsliebende Familien
 zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine freundliche Wohnung, bestehend in
 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung,
 Keller, Holzstall und Antheil an der Waschkü-
 che, ist auf 23. Juli zu vermieten. Nä-
 heres Steinstraße 9 im 2. Stock.
 * 3.1. Eine freundliche, abgeschlossene Wohnung
 im 2. Stock mit 4 geräumigen Zimmern, Alkov,
 Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Speicher, 2
 Kellern und Antheil an der Waschküche ist auf den
 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Luisenstr. 27
 im 1. Stock.
 * Eine schöne, abgeschlossene Wohnung im 2.
 Stock von 5 Zimmern mit Balkon, Gas- und
 Wasserleitung und Zugehör, mit freundlicher Aus-
 sicht gegen die Festhalle, ist auf 23. Juli zu ver-
 mieten: Schützenstraße 20 im 3. Stock.
 * Eine freundliche Wohnung, bestehend in einem
 großen Zimmer mit Kochofen und Keller, ist auf
 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße
 18, 2. Stock. Ebenfalls ist ein unmöblirtes
 Zimmer im Hinterhaus, parterre, sogleich zu ver-
 mieten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein unmöblirtes Zimmer ist sogleich an ein
 solides Frauenzimmer zu vermieten: Waldhorn-
 straße 50 im Hintergebäude im 2. Stock.
 * 3.1. Zwei möblirte oder unmöblirte, ineinander-
 gehende Zimmer sind an einen ruhigen Herrn, am
 liebsten an einen Beamten, sogleich zu vermieten.
 Näheres Waldhornstraße 12 im 1. Stock.
 * Zwei freundliche, gut möblirte Zimmer (Wohn-
 und Schlafzimmer) sind an einen oder zwei Herren
 auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Hirsch-
 straße 18 im 2. Stock.

* Zu vermieten ein gut möblirtes Zimmer um
 den Preis von 15 Mark an einen Herrn oder an
 eine angestellte Dame. Zu erfragen Zähringer-
 straße 34.

* Ein einfaches, gut möblirtes Parterrezimmer
 ist an einen soliden Herrn sogleich oder später zu
 vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 16 parterre.

Ein Mansardenzimmer ist an einen soliden Ar-
 beiter sogleich zu vermieten. Zu erfragen Lange-
 straße 36 im Speckereiladen.

* Bahnhofstraße 24 ist im 3. Stock ein schön
 möblirtes Zimmer sogleich oder auf 15. Juni an
 einen soliden Herrn zu vermieten.

* 3.1. Zwei fein möblirte Zimmer, bestehend aus
 Salon und Schlafzimmer, sind an zwei anständige
 Herren oder Damen sogleich zu vermieten. Zu
 erfragen Marienstraße 34.

* Amalienstraße 43 ist sogleich oder bis 1. Juli
 ein fein möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, im
 2. Stock auf die Straße gehend, zu vermieten.
 Auf Verlangen kann auch sehr gute Kost gegeben
 werden.

* Herrenstraße 33 ist ein großes, schön möblirtes
 Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei
 Herren auf 1. Juli zu vermieten.

2.1. Marienstraße 28 ist im 3. Stock ein auf
 die Straße gehendes, hübsch möblirtes Zimmer
 sogleich oder später zu vermieten.

* Ein schönes Zimmer, auf die Straße gehend,
 für einen Herrn Beamten oder Militär sich eignend,
 ist auf den 15. Juni oder später zu vermieten. Zu
 erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden-Gesuch.

* 2.1. Auf 23. Oktober wird in der Nähe des
 Marktplatzes ein Laden mit Comptoir und ansteh-
 endem Zimmer zu mieten gesucht. Gefällige
 Anerbietungen mit Angabe des Preises werden
 postlagernd P. K. 200 erbeten.

Zimmer-Gesuche.

* Zu mieten gesucht werden von einem Herrn
 (Beamten) auf 1. Juli oder auch später zwei klei-
 nere oder ein großes, freundliches, unmöblirtes
 Zimmer mit Bedienung. Gefällige Offerten er-
 bittet man unter A. A. 1 an das Kontor des
 Tagblattes.

* Ein gut möblirtes Zimmer wird per 1. Juli
 zu mieten gesucht. Anerbieten hierauf unter Chiffre
 Z. 500 werden postlagernd entgegengenommen.

Dienst-Anträge.

* 2.1. Ein solides Mädchen, welches kochen putzen
 und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann,
 findet bei hohem Lohn und freundlicher Behandlung
 auf Johanni eine Stelle. Näheres Ettlinger Land-
 straße 9 im 2. Stock.

Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen
 kann, wird zu einer kleinen Familie ohne Kinder
 in Dienst gesucht. Näheres Langestraße 180 im
 2. Stock.

* Zu einer kleinen Familie wird sogleich ein
 Mädchen gesucht. Zu erfragen Durlacherthorstr. 29
 im 2. Stock.

**Eine Laufrau oder Dienstmädchen zur Aus-
 hilfe wird sogleich gesucht. Näheres Birkel 8,
 ebener Erde links.**

* Ein braves Mädchen, welches gut und selbst-
 ständig kochen kann und etwas Hausarbeit über-
 nimmt, findet auf Johanni eine gute Stelle. Nä-
 heres Villa Mühlburgerstraße 7.

* Ein Mädchen, welches waschen und putzen
 kann und Liebe zu Kindern hat, wird sofort zum
 Eintritt gesucht: Schützenstraße 56 im 3. Stock.

2.1. Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kin-
 dern hat und schon bei solchen war, findet bei
 gutem Lohn auf's Ziel eine Stelle. Näheres Lud-
 wigplatz 61 im Laden.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches etwas
 kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, wird
 bis Johanni in Dienst gesucht; zugleich auch ein
 solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann
 und das Zimmerreinigen versteht. Zu erfragen
 Waldstraße 33 (zur Mainau).

* Ein besseres Mädchen, welches gut nähen und
 bügeln kann, wird auf nächstes Ziel zu einem zwei
 Jahre alten Kinde gesucht: Langestraße 104 zwei
 Etiegen hoch.

* Ein anständiges, gut empfohlenes Mädchen,
 welches kochen und die Hausarbeit besorgen kann,
 wird auf Johanni zu einer kleinen Familie gesucht:
 Hirschstraße 29 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann
 und sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet
 bei einer kleinen Familie auf Johanni eine Stelle;
 gute Empfehlungen oder Zeugnisse erforderlich.
 Wasserleitung vorhanden. Näheres Adlerstraße 19
 im dritten Stock.

* Auf's Ziel wird ein braves Mädchen, welches
 kochen und etwas nähen kann, gesucht. Näheres
 Belfortstraße 5, eine Treppe hoch.

* Ein solides Mädchen, welches mit Kindern um-
 zugehen weiß, findet auf nächstes Ziel eine Stelle.
 Zu erfragen Langestraße 55 im Laden.

* Ein reinliches, jüngeres Mädchen, welches et-
 was kochen, nähen und Zimmer reinigen kann,
 wird sogleich in Dienst gesucht: Kronenstraße 60.

Auf Johanni wird ein ehrliches, braves Mäd-
 chen gesucht, welches selbstständig bürgerlich kochen
 und auch etwas bügeln kann. Näheres Langestr. 36
 im Speckereiladen.

Ein Mädchen, welches kochen, waschen und
 putzen kann, findet auf kommenden Ziel eine Stelle.
 Näheres Herrenstraße 26 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann
 und sich allen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe
 zu Kindern hat, findet auf's Ziel eine Stelle. Nä-
 heres Ritterstraße 4 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen aus besserer Familie, welches
 einer guten Küche vorstehen kann und gute Zeug-
 nisse besitzt, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres
 kleine Herrenstraße 7 im Laden.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann,
 sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer
 kleinen Familie in einem besseren Hause. Näheres
 Langestraße 104 im 2. Stock.

* Ein älteres, gefestigtes Mädchen, welches nähen,
 bügeln, auch etwas kochen kann, sucht auf's Ziel
 eine passende Stelle, entweder allein oder als Zim-
 mermädchen. Zu erfragen Langestraße 104, Ein-
 gang Herrenstraße, 2 Treppen hoch.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches in
 allen Hausarbeiten bewandert und erfahren ist,
 sucht auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen
 oder in einer kleinen Familie. Näheres Langestraße
 143 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann
 und auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht eine
 passende Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 73.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen
 kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig
 unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle bei einer
 kleinen Familie. Näheres Friedrichsplatz 2, 3
 Treppen.

* Ein braves Mädchen aus guter Familie, welches
 gut Kleider machen, fein weisnähen, bügeln, auch
 auf der Maschine nähen kann, sucht eine Stelle
 als Zimmermädchen. Zu erfragen Adlerstraße 1,
 Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Ar-
 beiten vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle.
 Zu erfragen Schwannstraße 18 im Vorderhaus
 im 2. Stock.

* Ein starkes, fleißiges Mädchen, welches etwas
 kochen, schön waschen, putzen und auch etwas nä-
 hen kann und sich sonst den häuslichen Arbeiten
 willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle.
 Näheres zu erfragen Karlsstraße 16 im 2. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen
 kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig un-
 terzieht, sucht sofort Stellung. Zu erfragen Wil-
 helmstraße 4 im Hinterhaus.

* Ein solides, reinliches Mädchen, welches das
 Zimmerreinigen gut versteht, auch etwas nähen,
 bügeln und ferniren kann, sucht auf nächstes Ziel
 eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen
 Waldstraße 53 parterre.

* Ein Mädchen, welches schön bügeln und weis-
 nähen kann, sowie in allen häuslichen Arbeiten gut
 bewandert ist, sucht auf Johanni eine Stelle als
 Zimmermädchen; dasselbe würde auch nach aus-
 wärts gehen. Adressen unter Chiffre M. W. im
 Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein braves Mädchen, welches einer Küche selbst-
 ständig vorstehen kann, sucht auf Johanni eine pas-
 sende Stelle. Zu erfragen Marienstraße 1 im 4.
 Stock.

Tagsschneider,

ein gewandter, findet dauernde Stelle bei
2.2. Eduard Bösch.

Kapital-Gesuche.

* Auf ein gut gebautes Haus, in Mitte der Stadt, werden auf gut liegende zweite Hypothek 5000 M. bei pünktlicher Rinszahlung auf etwa 4 Jahre gegen höheren Zinsfuß per 23. Juli aufzunehmen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Nr. 1280. 4000 M. auf erste und 5000 M. auf sehr gute zweite Hypothek werden sofort aufzunehmen gesucht und können die Verlagscheine eingesehen werden auf dem Central-Bureau von 3.1. **W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.**

Schieferdecker-Gesuch.

2.1. Mehrere tüchtige Schieferdecker finden gegen guten Lohn sofort dauernde Arbeit bei **Wilh. Jägel in Baden-Baden.**

Schenkammer-Gesuch.

Eine gesunde Schenkammer wird sofort gesucht: **Kronenstr. 45, C. Laden.**

Büchlerin.

* Hirschstraße 35 wird sogleich eine tüchtige Büchlerin gesucht.

Stellen-Anträge.

Ein kräftiger Bursche findet sogleich eine Stelle als **Hausknecht** bei

Serm. Munding, Langestraße 187.

* Ein zuverlässiger Mann wird zum Bierzapfen gesucht. Näheres **Kriegsstr. 71.**

Stellenvermittlungs-Bureau von F. Schumacher,

Steinstr. 16.

Tüchtige Köchinnen finden bei hohem Lohn auf 8 Ziel Stellen, ebenso Köchen- und Hausmädchen. Auch können gut empfohlene Zimmermädchen nachgewiesen werden, ebenso gut empfohlene Diener.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. In ein hiesiges Detailgeschäft wird ein junger Mann mit guter Schulbildung als Lehrling unter günstigen Bedingungen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ladenstille-Gesuch.

* Ein gebildetes Mädchen von achtbarer Familie, welches die Stelle als Ladenmädchen hier bekleidete, sucht bis 15. d. M. oder 1. Juli eine ähnliche Stelle; es wird mehr auf freundliche Behandlung als auf Lohn gesehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine Kleidermacherin,

welche sehr geübt ist, empfiehlt sich den geehrten Damen in und außer dem Hause. Guter Schnitt und elegante Arbeit werden zugesichert: **Luisenstr. 27 parterre.**

Hunde jeder Art

werden geschoren. Zu erfragen **Langestraße 9.**

Seidenpinscher,

ein grauer, kurzgeschorener, hat sich am Samstag verlaufen. Abzugeben gegen gute Belohnung **Langestraße 125.** Vor Ankauf wird gewarnt.

Ein seidener Regenschirm

ist vor einiger Zeit in unserm Laden stehen geblieben. Gegen Einrückungsgebühr abzuholen. **Alb. Glöck & Cie.**

Verkaufsanzeigen.

* 2.1. Einige Paare schöne, englische Kröpfer-tauben und einige vorjährige Kanarienhähnen, feine Schläger, sind sogleich billig zu haben. Näheres **Karlstr. 32, 2. Stock, im Comptoir.**

* Drei Stück **Gartenbänke**, 3stgig, das Stück à 2 M. 50 Pf., habe ich noch zu verkaufen. **Joh. Beutel, Birkel 20.**

* Eine gute, wenig gebrauchte **Nähmaschine** (Wheeler und Wilson), zu Hand- und Fußbetrieb eingerichtet, ist wegen Kränklichkeit der Besitzerin billig zu verkaufen: **Hebelstraße 1, 1. Etage hoch, Glasabschluss.**

Kauf-Gesuch.

Ein gut erhaltener **Badzuber** von Zink wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe abzugeben: **Langestraße 89 im Laden.**

Zur gefälligen Beachtung.

* Um ein billiges Honorar wird die Amerikanische Glanzwascherei für Herren- und Damenkragen und Manschetten gelehrt; auch werden die nötigen Apparate dazu pünktlich und unter Garantie besorgt. Näheres **Schützenstraße 54, 3. Stock.**

Privat-Bekanntmachungen.

2.1. Sein best assortirtes **Kaffee-Lager**

in gelben und grünen Sorten von **Nr. 1 bis Nr. 1.70 das Pfund** empfiehlt in reiner Waare hiermit bestens

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmstraße 1.
N.B. Bei Abnahme von 5, 10, 20 u. 50 Kilo entsprechend billiger.

Rehe,

als:

Ziemer, Schlegel, Büge u. Ragout empfiehlt **C. G. Frey,** Großherzogl. Hoflieferant.

Frische holl. Soles

empfehlen **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Frische

Felchen, Soles, Rheinsalm, lebende Aale, Karpfen, Krebse zc.

empfehlen **C. G. Frey,** Großherzoglicher Hoflieferant,

Rechtes Mineralwasser,

als:

Emser Krähchen, Selterser, Ofener Bitterwasser (Munyadi Janos), Friedrichshaller Bitterwasser, Eisenwasser von Gillis & Comp., Sodawasser u. Syphons empfiehlt

Gustav Bronner,

2.1. Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmstraße.

2.1. **Amerikanisches Schweineschmalz** per Pfund 68 Pfennig, bei 5 Pfd. 65 "

in reinschmeckender, ausgezeichnete Waare empfiehlt

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße 1.

NB. Bei ganzen, halben und viertel Tonnen Engros-Preise.

Die **P. Kneifel'sche** 4.4.

Haar-Linotur

von den renommiertesten Ärzten (siehe die betreffenden Inserate) als zweifellos wirksam, allen Haarleidenden auf das Beste empfohlen, auch wo keine anderen Mittel halfen, hält in Flac. zu 1, 2 u. 3 Mark stets vorrätig **L. Wolf Wwe., Karl-Friedrichstr. 4.** Alles Nähere i. d. Gebrauchsanweis.

Feine Toilette-Seifen,

sowie einfache in 1/2, 1/2 und 1/4 Duzend und **Schwimm-Seife** werden billigt berechnet abgegeben bei **Adolf Kiefer,**

3.1. **Langestraße 92**

Toilette- u. Badeschwämme

in großer Auswahl zu den billigst gestellten Preisen, sowie **Schwammke, Schwammgestelle und Schwammtaschen** empfiehlt bestens

Adolf Kiefer, Langestraße 92.

2.1. Für die jetzige Jahreszeit empfehle:

Filetunterjacken, Unterbeinkleider

in bestem Fabricat und zu den billigsten Preisen.

Gustav Oberst, 4 Ritterstr. 4.

Eine Sendung

Küchenhandtücher und Küchenschürzenzeuge empfehle billigt

Gustav Oberst, 4 Ritterstr. 4.

2.1. **Visiten-Karten** in eleganter Ausführung zu billigsten Preisen empfiehlt **Alex. Frey,** Hofmusikalienhandlung.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

4.1. Unterzeichnete beehrt sich hiermit, ergebenst anzuzeigen, daß er sein Geschäft als **Dreher Luisenstr. 28** eröffnet hat und empfiehlt sich in allen in sein Geschäft einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung reeller Bedienung und dauerhafter Arbeit. Um geneigten Zuspruch bittet

Ph. Hoffmann.

Reparaturen werden schnell und billigt besorgt.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste unserer guten, unvergesslichen Tante und Großtante

Friederike Siegle

sagen wir allen Freunden der Familie herzlichsten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen.

Turngemeinde Karlsruhe.

Gut Heil!

2.1. Samstag den 9. d. M., Abends 8 Uhr, findet im Seyfried'schen Locale eine **Außerordentliche Generalversammlung** statt.

Gegenstand der Tagesordnung:

- 1. Neuwahl einiger Mitglieder in den Turnrath,
- 2. Wahl zweier Mitglieder zur Sitzung des Gaus tages am 10. d. M.

Wir laden die Mitglieder hierzu ein und bitten um zahlreiches Erscheinen. **Der Turnrath.**

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 7. Juni. III. Quartal. 76. Abonnementsvorstellung. **Aus der Gesellschaft.** Schauspiel in 4 Akten von Bauernfeld. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 8. Juni. III. Quartal. 77. Abonnements-Vorstellung. **Der fliegende Holländer.** Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Erst: Herr Pirk, vom k. k. Hofoperntheater in Wien, als letzte Gastrolle. Anfang 1/2 7 Uhr.

Todes-Anzeige.
 Freunden und Bekannten geben wir die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Gatten, Vater, Schwieger- und Großvater **Friedrich Becker**, Hof-Kupferschmied, nach langem und schweren Leiden durch einen sanften Tod zu sich zu rufen.
 Die Beerdigung findet Donnerstag den 7. d. M., Abends 6 Uhr, vom Trauerhause, Adlerstraße 13, aus statt.
 Karlsruhe, den 6. Juni 1877.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Lizette Becker Wittwe.
 Sollte Jemand bei der Traueransage vergessen worden sein, so bitten wir, dies zu entschuldigen.

Standesbuchs-Auszüge.
Eheaufgebote:
 6. Juni. Franz Hah von Schutterwald, Sattler, mit Regine Seifried von Gillingenweiler.
Geburten:
 4. Juni. Mathilde Elisabeth, Vater Math. Roe, Revisor.
 4. „ Anna Karoline, Vater Johann Haug, Tagelöhner.
 5. „ August, Vater Peter Stohner, Metzger.
 5. „ Karl, Vater Karl Gisele, Schuhmacher.
 5. „ Hermann August, Vater Bernhard Pfirrmann, Schuhmacher.
 6. „ Marie Brigitta, Vater Johann Bolm, Bahnhofsarbeiter.
 6. „ Karl Friedrich, Vater Ad. Ernst, Maurer.
Todesfälle:
 5. Juni. Stefanie Dummer, alt 52 Jahre, Ehefrau des Vermessungs-Revisors Dummer.
 5. „ Friedrich Becker, Kupferschmied, ein Ehemann, alt 55 Jahre.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

6. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 12	27° 10"	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 16	27° 11,5"	„	unwölkt
6 „ Abds.	+ 14	27° 11,5"	„	„

Freunde
 übernachteten hier vom 5. auf den 6. Juni.
Darmstädter Hof. Müller v. Wertheim. Schamberger, Generaldirektionsrath v. München.
Deutscher Hof. Stoder v. Grombach. Vork von Stettin. Kltian, Kfm. v. Herrheim. Colmer, Kfm. v. Hechingen.
Erbringen. v. Sincas, Rent. v. Paris. Nagels waders, Rent. a. Holland. Schröder, Rent. v. Brüssel. Büstenfeld, v. Zeront, Oberhofgerichtsrath u. Post, Fabr. v. Mannheim. v. Marschall v. Hannover. Auerbach, Fabr. v. Stuttgart. Albert, Fabr. v. Offenbach. Maas, Fabr. v. Aachen. Buss, Kaufm. von Berlin. Rehrstadt, Kfm. v. Reichenbach.
Gasthof Bes. Hed m. Sohn v. Neustadt. Leonhart, Kaufm. v. Lyon. Vater, Kaufm. v. Stuttgart. Ners, Kfm. v. Buhl.
Geist. Beller, Marr, Kfl. u. Singler, Zugmeister v. Freiburg. Weßner, Kaufm. v. Dijon. Reisenberg, Kaufm. von Berlin. Daubensack, Kaufm. v. Rempten. Zwickel, Fabr. v. Adelsheim.
Goldener Adler. Heim, Kaufm. von Achern. Liebaur, Kfm. v. Donabrüd. Andreas, Kaufm. von Luffenhäuser. Meutelsohn, Kfm. v. Frankfurt. Schllads wein, Kfm. v. Neustadt. Schmitt, Kaufm. v. Berlin. Kuchs, Kfm. v. Glaton. Vater, Kfm. v. Ravensheim. Ruy u. Hug, Priv. v. Mannheim. Arcieur, Jagr. a. Belgien. Schürmayer, Geh. Hofrath v. Freiburg.
Goldener Ochsen. Gberlein, Kirchenrath von Hantschühheim. Schweizer, Kfm. v. Offenbach. Krdling, Kfm. v. Biederach. Muser, Kaufm. v. Pforzheim.
Goldenes Schiff. Weßl, Kaufm. v. Mühlhausen. Mayer, Nord u. Dreyfuß, Kf. v. Basel.
Goldene Traube. Hainbrecht u. Müller v. Magdeburg. Abels, Priv. v. Gernsbach. Scheutaler, Schultheiß von Feldbach.
Grüner Baum. Kolbel, Kfm. v. Salmbach.
Grüner Hof. Kraus, Kfm. v. Schwitgart. Mayer, Kfm. v. Straßburg. Seeber, Kfm. v. Hemsbach. Dobschütz, Kfm. v. Mannheim. Schwarz, Kfm. v. Hamburg. Fischer, Bierbrauer v. Danzig. Güterman v. Waldkirch. Schöpe, Insp. v. Paris. Gerhardt, Priv. von Mainz. Böppinger, Jagr. v. Gaislingen.
Hotel Große. Pfleger, Privat. von Löttrach. v. Oppenau, Oberst von Oppenau. v. Gellen, Oberst von Neubreisach. Schmidt, Kfm. v. Amberg. Reinkle, Kfm. v. Braunschweig. Dreyfuß, Kaufm. v. Paris. Banetti, Kfm. v. Barmen. Schottensfeld u. Strauß, Kauf. von Frankfurt. Müng, Kfm. v. Offenbach. Zohren, Kfm. v. Wüchen. Böhring, Kfm. v. Raubheim. Hirsch, Kfm. v. Mainz. Reiser, Carlebach u. Kreglinger, Kauf. v. Stuttgart. Auerbach, Kfm. v. Gotha. Heinemann, Kfm. v. Mainz. Schönberg, Kfm. v. Worms. Frey, Kfm. v. Paris. Lude, Kfm. v. Berlin. Rothschilt, Kfm. v. Göttingen. Krauß, Kfm. v. St. Gallen. Schuelker, m. Familie v. St. Louis (Amerika).
Hotel Stoffleth. Wiesten, Kaufm. von Straßburg. Hübner, Kaufm. v. Marburg. Koch u. Hobe, Kfl. v. Stuttgart. Funke, Kfm. v. Bremen. Mölens brod, Kfm. v. Mainz. Demmler, Kaufm. v. Gotha. Felner u. Zimmermann, Kfl. v. Freiburg. Bartechnuß, Kupferstecher v. Düsselndorf.
Hotel Lammhäuser. Stelgel, Lechniter v. Ulm. Vater, Fabr. v. Erfurt. Braumberger, Kaufm. von Stettin. Straßmann, Kaufm. v. Straßburg. Haug, Rent. v. Baden. Singmann, Rent. v. Basel.
Rassauer Hof. Schuermann, Kfm. v. Muggensturm. Marr, Kfm. v. Erfurt. Kirchbaum, Kfm. v. Frankfurt. Wachenheimer, Kfm. v. Rippenheim. Start, Kfm. v. Offenbach.
Prinz Max. Lauter, Pfarrer v. Bamberg. Stern, Beamter v. Linz. Matz, Prof. v. Offenbach. Rischmann, Anwalt v. München. König, Kfm. v. Frankfurt. Ohlhaut, Kfm. v. Speier. Jüngling, Kfm. von Landau. Bantroz, Kfm. v. Mannheim. Koch, Kfm. v. Mühlburg. Burtardt, Kfm. v. Stein. Elson, Kfm. v. Berlin. Specht, Kfm. v. Mühlheim. Mohr, Kfm. v. Gassel. Buttkeller, Kfm. v. Offenbach. Marx und Ellenhofer, Kfl. v. Baden.
Reichs-Adler. Bracht, Kfm. v. Stuttgart.
Ritter. Seuder, Kaufm. v. München. Wirsing, Bierbr. v. Kaiserslautern.
Roths Haus. Fritsch, Gastwirth v. Rippoldsau. Vater, Obertelegraphist von Bruchsal. Mirabeau und Bauer, Kfl. v. Stuttgart. Frank, Kfm. v. Heilsberg. Born, Kfm. v. Darmstadt. Hebel, Kfm. v. Frankfurt.
Schwarzwälder Hof. Weßl, Kfm. v. Ravensburg. Wörth, Kaufm. von Tuttlingen. Greiner, Part. v. Kottweil.

Sehr beachtenswerth!
 Im Saale des Schwarzwälder Hofes dahier wird nur auf kurze Zeit ein
Grosser Ausverkauf
 von Strumpf-, Strick- und Cricot-Waaren abgehalten.

Jedermann ist hier Gelegenheit geboten, sich um wenig Geld etwas Nützliches einzukaufen. Ich bitte daher das geehrte Publikum, diesen Verkauf nicht zu vergleichen mit denjenigen Ausverkäufen, welche fehlerhafte und geringere Qualität von Waaren halten und durch außerordentliche Anpreisungen das Publikum irre führen. Auf Verlangen leiste ich für gekaufte Waaren Garantie; nicht Conditorendes wird gerne wieder zurückgenommen.

Total-Ausverkauf
 lauter prachtvoller Artikel zu Spottpreisen:

200 Stück Kinderhüte, weiß und farbig, von 35 Pf. bis 1 M.; Trieler 20 Pf. per Stück; Kinderunterröde von 90 Pf. bis 1 M. 60 Pf.; Frauenunterröde ohne Naht, sehr beliebt und dauerhaft, von 2 M. bis 3 M. 50 Pf.; Damenbeinkleider von 1 M. 20 Pf. bis 2 M.; für Mädchen von 50 Pf. bis 1 M. 20 Pf.; Frauen- und Kinderstrümpfe von 30 Pf. bis 1 M. 20 Pf.; Häfeldecken jeder Größe, elegant und dauerhaft, von 50 Pf. bis 5 M.; Häfelstoff, verwendbar zu Möbeldecken aller Art, von 1 M. 20 Pf. bis 2 M. 30 Pf. per Meter; Bettdecken, groß und schwer, von 2 M. bis 6 M.; Kommode- und Kinderwagen-Decken von 1 M. bis 2 M. 50 Pf.; Korsetten von 1 M. bis 4 M.; Unterjacken für Kinder und Erwachsene von 1 M. bis 5 M.; Herrenjoppen, schwere dauerhafte Waare, von 8 M. bis 10 M.; Herrenhemden, weiß und farbig, von 1 M. 50 Pf. bis 3 M.; Damentragen, Manschetten, Slipse und Cravatten, Colliers, Cachenez und noch verschiedene Artikel.

Die geehrten Hausfrauen, welche vortheilhaft einzukaufen wünschen, sind zu dieser überaus günstigen Gelegenheit freundlichst eingeladen. Bei Einkäufen von 10 M. wird noch extra 3% Sconto gewährt. Wiederverkäufer erwünscht. Die Waaren sind sämmtlich frisch fabrizirt und werden besonderer Verhältnisse halber zu solch' niedern Preisen abgegeben.

Hochachtungsvoll
W. Fauser.

Café Prinz Karl.
 Einen ganz feinen Stoff Freiherrlich v. Seldeneck'schen Lager-Biers empfiehlt
H. Neimeier.

An die Erwerbsteuerverpflichtigten!
 Da gegenwärtig die Erwerbsteuerverpflichtigten ihre Steuererklärungen einzureichen haben, machen wir wiederholt auf das in unserem Verlage erschienene

Gesetz, die Erwerbsteuer betreffend,
 und
Verordnung, den Vollzug dieses Gesetzes betreffend,
 mit dem Bemerken aufmerksam, daß dasselbe für 90 Pf. in Umschlag geheftet von uns bezogen werden kann.
 Gegen Einsendung von 1 M. in Briefmarken versenden wir dasselbe auswärts franco.
 Karlsruhe, den 6. Juni 1877.

Walsch & Vogel.

Wahlvorschlag.
 Zur Wahl der zu wählenden Stadtverordneten erlauben sich, an Stelle des verstorbenen J. Kirchner, den Kaufmann **Gustav Bronner** zu empfehlen
 Die Wähler des Bahnhofstadttheils.

Zur Wahl als Stadtverordnete
 werden in Vorschlag gebracht:
 Herr Mittell, Anwalt,
 „ Seyauer, Adolf, Kaufmann,
 „ Lindenlaub, Kürschner.
Eine Anzahl Wähler.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.